

Aus der Jubiläumsansprache zur 100. Delegiertenversammlung

# In Bewegung bleiben

1917 befanden sich die Schweiz und der Kanton St.Gallen inmitten eines bereits im dritten Jahr tobenden Weltkrieges. Es herrschte Hunger und Mangel an allem. Die reiche und sorglose Welt der «Belle époque» war unvermittelt einer harten Wirklichkeit gewichen. Die Gründung des HEV Kanton St.Gallen vor 100 Jahren fiel damit in eine sorgenbeladene Zeit.



**Walter Locher**  
Präsident HEV  
Kanton St.Gallen,  
Kantonsrat

Nicht nur der Weltkrieg, sondern garstiges Wetter und Missernten führten in der Schweiz und in unserem Kanton 1916 und 1917 nochmals zu einer Hungerkrise. Auf dem Höhepunkt der Krise 1918 frass der Posten für Nahrungsmittel, Heizung, Beleuchtung und Wohnen über 60 Prozent der Ausgaben einer Familie weg. Heute sind es – zum Vergleich – gerade noch 22 Prozent.

Das Rezept zur Bewältigung solcher Krisen ist in der Geschichte immer das Gleiche. Die fehlenden Mittel des Staates zur Erfüllung der plötzlich anwachsenden Aufgaben werden mit gesetzlich einschneidenden Auflagen, Zusatzsteuern und Abgaben bei denen zu holen, die nicht wegziehen können: den Haus- und Grundeigentümern. Der Staat versuchte so auch im Gründungsjahr des HEV Kanton St.Gallen in teilweise willkürlicher und gerichtlich nicht überprüfbarer Weise, seine fehlenden Mittel über zusätzliche Abgaben für Strassen und Perimeterbeiträge zu holen.

Die Not der Zeit wurde zur Triebfeder unserer Verbandsgründung. Anfang 1917 traf sich ein Initiativkomitee in St.Gallen zur Vorbereitung der Gründung eines kantonalen Hauseigentümer-Verbandes. Man erhoffte sich von einem kantonalen Verband mehr Durchschlagskraft gegen die hohe Abgabenlast. In dieser Absicht gründeten 8 Sektionen (St.Gallen-Stadt, St.Gallen-St.Fiden, Rorschach, Uzwil, Flawil, Wil, Gossau, Engelburg) mit 1965 Mitgliedern den kantonalen Verband.

Die Versuche des fiskalischen Griffes nach dem Eigentum sind bis heute geblieben und nicht schwächer geworden. Gleichzeitig bleibt der Wunsch des unabhängigen Menschen nach Eigentum als unerlässliche Voraussetzung für eine selbstverantwortliche Lebensgestaltung. Und das verteidigen wir – seit 100 Jahren und auch weitere hundert Jahre.

Das ist es, was der HEV Kanton St.Gallen auch in den nächsten 100 Jahren bewirken will: Weiterhin in Bewegung sein für den selbstbestimmenden Bürger und Menschen – für sein Eigentum und seinen Wunsch, aus eigener Leistung Eigenes zu schaffen, zu besitzen und weiterzugeben – auch in einer zunehmenden virtuellen Welt. Nur mit Freiräumen und dem Wissen auf die Kraft und Wirkung der eigenen Anstrengung lassen sich die grossen Herausforderungen der Zukunft bewältigen – heute und in den nächsten 100 Jahren unsere Verbandes.